



# Jahresbericht 2024 SCT

## 47. Generalversammlung vom 28. März 2025

Das Jahr 2024 war ein ereignisreiches Jahr für den Segelclub Tribsenhorn (SCT), gefüllt mit zahlreichen Veranstaltungen, Veränderungen in der Leitung und einer Reihe von Herausforderungen und Erfolgen. Hier sind die wichtigsten Highlights und Geschehnisse des Jahres:

### **Vorstandswechsel und Neuerungen:**

Lukas Gehrer wechselte zum Vizepräsidenten und verliess das Ressort „Sport“, das nun eine neue Führung sucht. Mischa Angst wurde einstimmig zum neuen Präsidenten des SCT gewählt.

Eine neue Reinigungspflicht für Schiffe wurde eingeführt, um die Verbreitung invasiver Arten zu verhindern. Dies führte zu neuen Vorgaben für die Bootseigner bezüglich Schiffsmeldung und Reinigung beim Gewässerwechsel.

### **Wichtige Veranstaltungen und Clubleben:**

Die jährliche Generalversammlung (GV) vom 28. März wurde auf die MS Spirit verschoben, da die MS Switzerland am ursprüngliche Datum bereits gebucht war.

Trotz starker Schneefälle konnten wir das Ansegeln in einen gelungenen Saisonstart verwandeln und haben nach dem traditionellen hissen der Clubflaggen noch unser neues Motorboot «Füürío» getauft.

Der Pilatus Cup wurde trotz schwachem Wind erfolgreich durchgeführt, noch immer wird ein Nachfolger für die Organisation für die Zukunft gesucht.

Die traditionelle Segelwoche der JUGA war erneut ein Erfolg, die Jugendlichen hatten viel Freude am Segeln. Die JUGA leistete gleichzeitig unterstützende Arbeiten rund um das Clubhaus.

Die Segelsaison endete mit dem Absegeln, bei dem sieben Boote zur Wendemarke am Heiland segelten, wobei John Michell Mendoza den Wettkampf gewann und Stefan Krimmel die Strecke am längsten genoss. Trotz schwachem Wind konnten alle Boote den Kurs erfolgreich abschliessen und die Saison gebührend abschliessen. Im Clubhaus sorgte Tanja Schneeberger für einen gemütlichen Ausklang mit geselligem Beisammensein und herbstlichem Menü.

Diverse gesellschaftliche Anlässe wie der Fondueabend und das Samichlaus-Event wurden gut besucht und bereicherten das Clubleben.



### **Clubhaus und Ressourcen:**

Die Strasse zum Clubhaus erhielt einen neuen Belag und dank der tatkräftigen Unterstützung von Herbert Hösli und weiteren Mitgliedern wurde die Neptun-Terrasse erfolgreich renoviert.

Andi Fuchs zog sich als „gute Seele“ des Clubhauses zurück und hilft immer noch tatkräftig mit.

Neue Kommunikationskanäle über WhatsApp-Gruppen wurden eingeführt, um die Interaktion unter den Mitgliedern zu fördern.

### **Regatten und sportliche Aktivitäten:**

Die «7 o'clock Races» fanden wie gewohnt mittwochs statt und boten Seglern diverse Trainingsmöglichkeiten.

Die Sommerregatta im Juni wurde wenig beachtet, aber letztlich erfolgreich durchgeführt.

Ein neues Wertungssystem für den VC-Cup wurde diskutiert, um faire Bedingungen für verschiedene Bootsklassen zu schaffen.

### **Partnerschaften und Kooperationen:**

Eine neue Partnerschaft mit Bootspruefung24.ch wurde für die Förderung der Jugendgruppe JUGA eingegangen.

### **Herausforderungen und Ausblick:**

Die Einführung der neuen Schiffsmelde- und Reinigungspflicht (SMRP) stellte die Mitglieder vor neue organisatorische Herausforderungen, insbesondere bei der Rückkehr ihrer Boote aus Fremdgewässern.

Im Hinblick auf das kommende Jahr 2025 ist eine engere Zusammenarbeit der Luzerner Segelclubs geplant, um die Organisation von Regatten gemeinschaftlich zu bewältigen und die Belastung auf mehrere Schultern zu verteilen.

Zusammengefasst war 2024 für den Segelclub Tribschhorn von Veränderung und Engagement geprägt. Die Mitglieder haben mit viel Einsatz dazu beigetragen, dass der Club nicht nur ein Ort für sportliche Aktivitäten, sondern auch ein lebendiger sozialer Treffpunkt ist. Der Ausblick auf 2025 verspricht weiterhin spannende Veränderungen und Herausforderungen im Bereich des Regattasegelns und Clublebens.

Luzern 25. Februar 2025,

Präsident SCT